

	<p>Objekt: Brandenburg: Markgrafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206724</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Bahrfeldt (1889) hat diesen Typ Albrecht III. (1269/1283-1300) und wegen des Helms, der auf dem Siegel der Stadt Spandau vorkommt, der Münzstätte Spandau zugewiesen. Dannenberg (1997) hat nachgewiesen, dass die brandenburgischen Denare in den Münzstätten typengleich ausgegeben wurden und aus den Münzbildern nicht auf einzelne Münzstätten geschlossen werden kann. Die Anonymität der Gepräge macht die Zuweisung zu einzelnen Markgrafen des seit 1220 in zwei Linien (die johanneische und die ottonische Linie) geteilten askanischen (anhaltischen) Markgrafenhauses schwierig.

Vorderseite: Stehender Markgraf mit erhobenem Schwert in der Rechten und Lanze in der Linken.

Rückseite: Helm mit Helmzier Adlerflug nach links.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.85 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1275
 wer
 wo Brandenburg

Gefunden wann
 wer
 wo Alterode

[Geographischer wann
Bezug] wer

wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfang der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 233.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 84.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 19 (dieses Stück)..